

Neues in Nordperu, entdeckt von Christoph Radü

Ich war im Mai 2026 mal wieder in Peru unterwegs (u.a. auch auf Messen in Lima und Chachapoyas) und habe von dieser Reise Infos aus erster Hand und spannende Tipps für Sie mitgebracht.

Viele der knapp 4 Millionen ausländischen Besucher Perus konzentrieren sich auf den Süden – mit so bekannten Höhepunkten wie dem Titicaca-See und Machu Picchu. Der Norden des Landes wird dabei häufig links liegen gelassen, meist bleibt bei einer 3-wöchigen Reise einfach auch keine Zeit übrig. Dabei ist er mindestens genauso reich an kulturellen Schätzen, die teilweise noch deutlich älter und mysteriöser als die der Inka sind, und spektakulären Landschaften; und dies alles, derzeit noch, mit viel weniger Besuchern wie im Süden.

Einige Anregungen – eventuell für Ihre zweite Peru-Reise oder auch als Verlängerungsprogramm für den Süden – finden Sie hier.

① Zafiro – Luxuskreuzfahrt auf dem Amazonas

Sie träumen davon, das größte Flusssystem der Welt zu bereisen, ohne dabei auf Komfort zu verzichten? Die nordperuanische Stadt **Iquitos** hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der wichtigsten Knotenpunkte für Amazonaskreuzfahrten entwickelt. Aktuell verkehren von dort aus 11 Schiffe, die meisten davon in der Luxuskategorie und häufig mit weniger als 20 Kabinen.



Erkunden Sie das größte Regenwaldgebiet der Erde bei täglichen Ausflügen mit den Beibooten der Zafiro. Auf den 4-, 5- und 8-tägigen Programmen besuchen Sie das **Pacaya Samiria Reservat**, das eine schier unglaubliche Artenvielfalt aufweist und auch als Spiegelwald bekannt ist. Rosa Flussdelphine, mehrere Affenarten und Faultiere zählen zu den „üblichen Verdächtigen“, aber das ist nur der Anfang. Dezember bis Mai ist die Region aufgrund der Regenzeit zu 80% überschwemmt, von Juni bis November kann der Flusspegel bis 12m

niedriger liegen, was auch Einfluss auf die Art der Ausflüge (mehr Wanderungen im Regenwald) hat.

Die Zafiro hat 19 vollklimatisierte Außenkabinen, die insgesamt 40 Passagiere beherbergen können. Alle verfügen über raumhohe Panoramafenster, teilweise noch über Balkone, Jacuzzis oder 180° Blick, sodass Sie die spektakuläre Flusslandschaft jederzeit komfortabel genießen können. Dies ist natürlich auch vom Beobachtungsdeck mit Lounge und Outdoor-Bar oder vom Speisesaal aus möglich.

Die Vorteile einer Flusskreuzfahrt liegen beim **hohen Komfort** bei Unterbringung und Verpflegung. Es gibt nur ganz wenige Lodges, die hier mithalten können. Dadurch, dass das ganze Schiff mit Klimaanlage ausgestattet und runtergeköhlt ist, werden Sie keine Moskitos oder andere Insekten vorfinden (auf den Ausflügen dann teilweise schon). Dadurch, dass das Schiff ständig in Bewegung ist, können Sie ein sehr viel größeres Gebiet als bei einem Lodge-Aufenthalt erkunden. Die Ausflüge sind somit auch abwechslungsreicher, wobei der Schwerpunkt etwas weniger auf intensiven Naturbeobachtungen liegt. Stattdessen verbindet eine Flusskreuzfahrt das Entdecken des Amazonas mit dem besonderen Erlebnis, auf dem wasserreichsten Fluss der Erde unterwegs zu sein und das Leben entlang seiner Ufer sowie die entspannte Atmosphäre an Bord auf sich wirken zu lassen.

Hinweise/ Tipps 💡 : Die Flusskreuzfahrt mit der Zafiro ist derzeit nicht Bestandteil unserer ausgeschriebenen Reisen, kann jedoch leicht als individuelles Anschlussprogramm zu Ihrer Peru-Reise hinzugeplant werden. Neben der relativ teuren, aber luxuriösen Zafiro können wir Ihnen mit den beiden Mittelklasse-Schiffen Amatista und La Perla zwei deutlich günstigere Optionen anbieten. Nähere Infos und Details erhalten Sie gerne bei uns auf Anfrage.

② Muyuna Lodge

Ungefähr 140 km stromaufwärts von Iquitos, an einem Nebenarm des Amazonas und im Tamshiyacu-Tahuayo Reservat gelegen, befindet sich die gemütliche Muyuna Lodge. Die Anreise erfolgt zunächst über eine größtenteils geteerte Straße (ca. 2h) und anschließend eine ca. 1-stündige Bootsfahrt.



Die Lodge verfügt über insgesamt 17 Bungalows, die alle auf hohen Stelzen stehen, da in der Regenzeit das Gelände teilweise überflutet ist. Ungefähr die Hälfte ist zum Fluss ausgerichtet,

die anderen mit Blick in den Regenwald. Zur Ausstattung der Zimmer gehören Deckenventilatoren, große Panoramafenster mit Moskitonetzen und jeweils ein geräumiger Balkon mit Hängematten, sodass Sie ganz einfach in die Atmosphäre des Regenwaldes eintauchen können. Seit einiger Zeit gibt es in den öffentlichen Bereichen tagsüber auch WiFi.

Bei den 3- bis 6-tägigen Programmen sind Sie **in kleinen Gruppen** von maximal 9 Personen unterwegs. Englischsprachige, naturkundige Guides begleiten Sie und enthüllen die Geheimnisse des Amazonas-Regenwaldes.

Der Vorteil eines Lodge-Aufenthaltes im Amazonasgebiet wie der Muyuna-Lodge im Vergleich zu einer Flusskreuzfahrt ist der stärkere Fokus auf Naturbeobachtungen. Dazu tragen unter anderem auch die kleineren Gruppengrößen auf den Ausflügen sowie die offene Gestaltung der Bungalows und deren Nähe zum Regenwald bei.

Hinweise/ Tipps  : Ein viertägiger Aufenthalt in der Muyuna Lodge ist im Anschlussprogramm unserer 20-tägigen Mietwagenreise „**Selbstfahrerreise Nordperu**“ enthalten, kann aber grundsätzlich in jede Reise integriert werden. Denken Sie beim Packen auch an eine Stirn- oder Taschenlampe (für Nachtextkursionen) und ein Fernglas (für Tierbeobachtungen in den Baumwipfeln), die in der Regel nicht oder nur unzureichenden Mengen vor Ort ausleihbar sind. Es gibt keine beste Reisezeit, die Lodge hat durchgehend geöffnet. Allerdings unterscheidet sich das Erlebnis je nach Trocken- (Juni bis November) und Regenzeit (Dezember bis Mai). Mit dem höheren Flusspegel verlagern sich die Ausflüge auf Boote, mit denen Sie den überfluteten Wald erkunden und damit auch näher am Tierleben in den Baumwipfeln sind. In der Trockenzeit wiederum sind Sie mehr zu Fuß im Regenwald unterwegs und haben dadurch bessere Chancen, Tiere, die sich in der Regenzeit zurückgezogen haben, zu sichten.

③ Mundo Chachapoyas – Eine faszinierende Kombination aus Kultur und Natur

Sie interessieren sich für alte Kulturen, spektakuläre Berglandschaften und exotische Tier- und Pflanzenarten? Die Kleinstadt **Chachapoyas**, 1,5 Flugstunden nördlich von Lima und auf knapp 2.500m Höhe gelegen, ist Ausgangspunkt für Erkundungen einer der faszinierendsten und abwechslungsreichsten Regionen ganz Perus. Und derzeit auch noch mit spürbar weniger Besuchern als an den bekannten Attraktionen im Süden wie Titicaca-See und Machu Picchu.





Die beiden Top-Highlights der Region sind der beeindruckende **Gocta Wasserfall** (Fallhöhe 771m) in der Nähe des Dorfes Cocachimba sowie die **Ausgrabungsstätte Kuelap** ca. 2h südlich von Chachapoyas. Das geheimnisvolle Volk der Chachapoya – die auch „Nebekrieger“ genannt werden - hat aber noch weitere faszinierende Orte wie die Sarkophage von Karajia oder die Mausoleen von Revash hinterlassen. Darüber hinaus werden ständig weitere Ruinenkomplexe, Mausoleen und Sarkophage in der Bergregion entdeckt.

Apropos Berge – einer der tiefsten Canyons Perus befindet sich ganz in der Nähe von Chachapoyas. Vom Aussichtspunkt Huancaurco bietet sich ein spektakulärer Blick in den Cañon del Sonche. Auch Vogelfreunde kommen auf ihre Kosten: so sind die Berghänge um das Utcubamba-Tal die einzigen Orte, an denen sich die scheue Violettscheitel-Flaggensylphe, eine Kolibri-Art, beobachten lässt. Charakteristisch sind die Steuerfedern, die in länglichen, dunkel glänzend purpurblauen Flaggen enden.

Hinweise/ Tipps 💡 : Einen Programmvorschlag für die Mundo Chachapoyas finden Sie sowohl im optionalen Anschlussprogramm Nordperu 2 der 19-tägigen Rundreise „**Peru Intensiv**“ als auch bei den ausführlichen Nordperu-Reisen „**Selbstfahrerreise Nordperu**“ und „**Nordperu Explorer**“.

Falls Sie Kuelap individuell mit dem Mietwagen und der Seilbahn besuchen und die Anlage mit möglichst wenig anderen Touristen teilen wollen, empfiehlt es sich früh aufzubrechen. Ab circa 10.30 Uhr sind dort die ersten Besuchergruppen unterwegs, die Ausgrabungsstätte ist aber schon ab 9 Uhr zugänglich. Neben der klassischen ca. 5-stündigen Wanderung zum Gocta Wasserfall ab Cocachimba zur Basis der 2. Fallstufe und zurück gibt es auch eine deutlich anspruchsvollere Route, die zunächst im Dorf San Pablo beginnt, dann zur Basis der 1. Fallstufe und weiter zur Basis der 2. Fallstufe führt und wieder in Cocachimba endet.

Neben dem Gocta Wasserfall finden sich in der Region weitere Wasserfälle, die sich zu Fuß erkunden lassen. Die Yumbilla Wasserfälle, die jedoch nur in der Regenzeit Wasser führen, sind mit ca. 870 Metern sogar noch höher als Gocta und liegen in der Provinz Cuzco nördlich von Cocachimba. Weitere hohe Wasserfälle in der Region sind La Chinata (ca. 580 Meter) und Pabellón (ca. 440 Meter).

4 Piura – Traumhafte Sandstrände und Walbeobachtungen

Ganz oben im Norden, fast schon **an der Grenze zu Ecuador**, liegen die Traumstrände von Máncora, Los Órganos und Vichayito, die über den Flughafen Piura oder alternativ auch Talara gut zu erreichen sind. Anders als an den Küstenabschnitten weiter südlich trifft der kalte Humboldtstrom hier auf den warmen Äquatorial-Strom, sodass hier angenehme Badetemperaturen von 20-24°C herrschen.



Neben den guten Bademöglichkeiten lockt die Region in der Saison von Juli bis Oktober auch mit **Walbeobachtungstouren** und der Möglichkeit, mit grünen Meeresschildkröten zu schwimmen.

Eine der besten Optionen vor Ort ist das ruhige **Boutiquehotel Arennas Mancora** mit seinen luxuriös und elegant eingerichteten 34 Zimmern beziehungsweise Bungalows, die sich alle in Strandnähe (teilweise auch mit Meerblick) befinden. Zur Ausstattung der Anlage gehören neben einem Restaurant auch ein Spa und Wellnesscenter sowie ein großer Außenpool.

Hinweise/ Tipps 💡 : Die beste Reisezeit für einen klassischen Badeaufenthalt sind die Monate November bis April, wenn die Lufttemperaturen bei 30°C und mehr und die Wassertemperaturen bei angenehmen 24°C liegen. In den übrigen Monaten liegen die Temperaturen bis zu 5° niedriger, ein Aufenthalt kann aber auch in dieser Zeit - gerade in Hinblick auf die zusätzlich möglichen Walbeobachtungstouren - sehr reizvoll sein.



Die Santana Travel Philosophie

Persönlich betreut. Gut beraten. Besser reisen.

Bei der Reiseplanung richten wir uns nach Ihnen und Ihren Wünschen, Vorlieben und Interessen - und nicht umgekehrt. Der Erlebniswert Ihrer Reise steht für uns im Mittelpunkt.

Jede Tour wird persönlich geplant und mit unseren Partnerbüros vor Ort bis ins Detail organisiert – sei es für 2 oder 50 Personen. Deshalb nehmen wir uns für Ihre Beratung Zeit – ob per E-Mail, per Telefon oder bei einer Tasse kolumbianischen Kaffee in unserem Reisebüro.

VERANSTALTER DER REISE – BERATUNG UND BUCHUNG

Santana Travel GmbH
Pöltnerstraße 12
82362 Weilheim
Tel.: 0881-41452
Fax: 0881-41454
Mail: willkommen@santanatravel.de

Service Schweiz
Tel.: 055- 588 0051
Mail: willkommen@santanatravel.ch



Ihre Reise und der Reisepreis sind zu 100% abgesichert.
Mit uns reisen Sie sicher hin und auch wieder zurück. Garantiert.